

ABER ALLES AUF VIDEO

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Sie werden immer mehr, man sieht sie überall im Land,
die Leute mit dem kleinen, grauen Kasten in der Hand.
Wenn alle andern feiern, achten sie auf Licht und Ton.
Ein Zoom ins pralle Leben ist ihr allerschönster Lohn.
Sie blicken wie gebannt in ihren Monitor,
sind immer mittendrin und trotzdem außen vor.
Sie filmen, wie die Häppchen auf der Zunge uns zergehn,
bis sie am Ende selbst vor leeren Tellern stehn.

Leider verpasst, aber alles auf Video.
Leider verpasst, aber alles auf Video.
Leider verpasst, aber alles auf Video.

Die Braut steht in der Kirche, die Verwandtschaft ist bereit.
Der Pastor sieht auf seine Uhr, allmählich wird es Zeit.
Die goldnen Eheringe hält er fest in seiner Hand.
Alle fragen sich, wohin der Bräutigam verschwand.
Der durchsucht sein Auto, wühlt im Kofferraum.
Die Braut denkt immer noch an ihren Hochzeitstraum.
Da kommt der Bräutigam, den Kasten vorm Gesicht,
die Braut läuft aus der Kirche, die bekommt er nicht.

Leider verpasst, aber alles auf Video ...

Die Jahre gehn vorüber, die Regale sind gefüllt.
Die Lust auf neue Bilder ist noch lange nicht gestillt.
Da steht das pralle Leben in Hi8 und VHS,
Sortieren und Beschriften wär der allergrößte Stress.
Lieber sitzt man mit der Fernbedienung in der Hand
und dankt dem klugen Menschen, der den Schnelldurchgang erfand.
Die Bilder zu genießen, dafür hat man keine Zeit.
Zum Glück sind sie gespeichert für die Ewigkeit.

Leider verpasst, aber alles auf Video ...

Der Titel „Alles auf Video“ befindet sich auf den CDs „Du brauchst ein Lied“ (1994) und „20:00 live“ (2002). Notenausgabe: „Du brauchst ein Lied“ (Sikorski 1126)

© by **MUSIK FÜR DICH Rolf Zuckowski OHG (Sikorski Musikverlage), Hamburg.**
Ausschließlich zum privaten oder internen pädagogischen Gebrauch.
Vervielfältigung und Einstellen in das Internet sind nicht gestattet.